

II- 4544 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 4. JULI 1975

No. 2293/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Heinz Fischer  
und Genossen  
an den Herrn Bundeskanzler,  
betreffend Aufträge für politische Meinungsforschung.

Sozialistische Bundesräte haben während der Amtszeit von Bundeskanzler Dr. Klaus an diesen eine schriftliche parlamentarische Anfrage gerichtet, in der um Auskunft ersucht wurde, welche politischen Meinungsumfragen von Bundeskanzler Dr. Klaus in Auftrag gegeben wurden.

Die ÖVP-Regierung hat sich damals unter Hinweis darauf, dass es sich bei Meinungsumfragen um keinen Gegenstand der Vollziehung handle geweigert, diese Frage inhaltlich zu beantworten.

Im Gegensatz dazu hat die derzeitige Bundesregierung zahlreiche Anfragen oppositioneller Abgeordneter, betreffend Durchführung von Meinungsumfragen in aller Genauigkeit beantwortet. Dies nicht zuletzt deshalb, weil die Aufträge der derzeit im Amt befindlichen Regierungsmitglieder an sozialwissenschaftliche Forschungsinstitute Themen betreffen, denen keinerlei parteipolitische, sondern ausschliesslich sachlich-fachliche Bedeutung zukommt.

Dennoch versuchen Abgeordnete der Opposition - und zwar eindeutig wider besseres Wissen - in der Öffentlichkeit den Eindruck zu erwecken, als würde die Regierung Steuermittel für Zwecke einer politisch motivierten Meinungsforschung verwenden.

-2-

Um der Öffentlichkeit ein klares Bild über die Vorgangsweise der amtierenden Bundesregierung und der früheren ÖVP-Regierung auf diesem Gebiet zu vermitteln, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Meinungsumfragen mit politischen bzw parteipolitischen Fragestellungen wurden von Bundeskanzler Dr.Klaus bzw. den ihm unterstellten Dienststellen in der Zeit zwischen 1966 und 1970 in Auftrag gegeben ?
2. Was waren dabei die wichtigsten Fragestellungen, die damals vom Bundeskanzler in Auftrag gegeben, aus Steuermitteln bezahlt und zweifellos dann der ÖVP zugänglich gemacht wurden ?
3. Wurden die entsprechenden Aufträge öffentlich ausgeschrieben ?
4. An wen wurden die entsprechenden Aufträge jeweils erteilt ?
5. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die unter 1. bis 4. genannten Aufträge ?
6. bis 10. Wie lauten die Antworten auf gleichlautende Fragen in Bezug auf die XIII. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates ?